

# Wie schreibe ich einen guten philosophischen Essay?

Jonas Pfister, Oktober 2006

Konzipieren, Komponieren, Korrigieren

## I. Konzipieren: Einleitung, Hauptteil, Schluss

### 1. Einleitung

#### **Was ist die Frage, die ich beantworten will?**

Weshalb ist diese Frage wichtig?

Was will ich zeigen?

Wie werde ich dabei vorgehen?

### 2. Hauptteil

#### **Was ist mein Argument für das, was ich zeigen will?**

Weshalb sind die Prämissen in diesem Argument wahr?

Was kann man gegen das Argument einwenden?

Weshalb sind diese Einwände nicht stichhaltig?

### 3. Schluss

#### **Was habe ich gezeigt?**

Was ist (noch) nicht gezeigt?

## II. Komponieren: Klar und überzeugend!

### 1. Klar!

Begriffe, die unklar sind oder deren Verständnis nicht vorausgesetzt werden kann, vermeiden oder sofort erläutern! („Jemand handelt freiwillig, wenn...“)

Mit Beispielen arbeiten! („Ein Beispiel für eine freie Handlung ist...“)

Metaphern und Substantivierungen vermeiden! (Nicht: „Die Freiheit blüht auf.“)

Anführungszeichen nur brauchen, um über ein Wort zu reden oder um zu zitieren!

Nur dann zitieren, wenn es unumgänglich ist!

### 2. Überzeugend!

Alle Thesen mit guten Argumenten begründen! („Der Mensch ist frei, weil...“)

Die Argumentation strukturiert, zusammenhängend und widerspruchsfrei gestalten!

Autoritätsargumente vermeiden! (Nicht: „Wie Aristoteles bereits sagte...“)

Glaubwürdigkeitsappelle vermeiden! (Nicht: „Für mich...“, „Es ist klar, dass...“, „Jeder wird zugeben, dass...“)

## III. Korrigieren

Den geschriebenen Essay lesen und wenn nötig korrigieren und verbessern.